

Name: Klasse: Datum:

Das Minimalprinzip

1. Was heißt „Ökonomisches Prinzip“?

Der Begriff „Ökonomie“ ist ein Fremdwort. Ins Deutsche übersetzt bedeutet er „**Wirtschaft**“. Wer sich mit „Ökonomie“ beschäftigt, beschäftigt sich mit der „Wirtschaft“, also zum Beispiel mit Verkauf, Waren und Geld.

Der Begriff „**Prinzip**“ ist ebenfalls ein Fremdwort. Ein Prinzip ist eine **Regel**. Diese Regel hat sich bewährt, sie ist also gut. Deshalb befolgt man diese Regel.

Ein ökonomisches Prinzip ist also eine wirtschaftliche Regel. Diese Regel sollte man befolgen, wenn man gut wirtschaften möchte. Gut wirtschaften bedeutet, dass man davon Vorteile hat.

2. Das Minimalprinzip

Das Minimalprinzip wird auch Sparsamkeitsprinzip genannt. Dabei soll ein gegebenes Ziel mit möglichst geringem, also minimalem Aufwand erreicht werden.

Das kann zum Beispiel der Fall sein, wenn man nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt. Dadurch erreicht man das vorgegebene Ziel mit dem geringsten finanziellen (wirtschaftlichen) Mitteln.

① Bitte kreuzen Sie richtig an:

Was bedeutet „Ökonomie“? (1/5)

- Umweltbewusstes Verhalten
- Ein wirtschaftlich vorteilhaftes Verhalten
- „Regel“
- „Wirtschaft“
- „Gesellschaft“

Was ist ein „Prinzip“? (1/5)

Ein Prinzip ist ...

- ein Fremdwort für „Regel“
- eine wirtschaftliche Regel
- ein anderes Wort für „Zuverlässigkeit“
- eine Pflicht für jeden Bundesbürger.
- eine wichtige Regel im Grundgesetz

Was ist ein „Wirtschaftliches Prinzip“? (2/5) Das wirtschaftliche Prinzip ...

- dient dem Schutz der Verbraucher.
- regelt den Ablauf von Rechtsgeschäften.
- besteht aus zentralen wirtschaftlichen Regeln.
- ist Grundlage unserer Wirtschaftsordnung.
- ist die Grundlage für vorteilhaftes wirtschaftliches Handeln.

Welche Aussagen zum „Minimalprinzip“ sind richtig? (3/5)

- Mit der Befolgung des Minimalprinzips erlange ich wirtschaftliche Vorteile.
- Bei dem Minimalprinzip steht das Ziel meines wirtschaftlichen Handelns bereits fest.
- Beim Minimalprinzip versuche ich ein vorgegebenes Ziel mit möglichst geringen Mitteln zu erreichen.
- Beim Minimalprinzip versuche ich mit den vorhandenen Mitteln das möglichst beste Ziel zu erreichen.
- Das Minimalprinzip wird angewendet, wenn ich nur über geringe Mittel verfüge, um mein wirtschaftliches Ziel zu erreichen.

Welche Aussagen zum „Minimalprinzip“ sind richtig? (3/5)

- Das Minimalprinzip nennt man auch Sparsamkeitsprinzip
- Sascha handelt nach dem Minimalprinzip, wenn er versucht, bei ebay möglichst günstige Eintrittskarten zu kaufen.
- Sarah handelt nach dem Minimalprinzip, wenn sie 500 € möglichst zinsgünstig anlegen will.
- Miriam verfolgt das Minimalprinzip, wenn sie mit dem Auto und nicht mit dem Fahrrad zur Schule fährt.
- Bei dem Minimalprinzip spart man Geld, indem man ein bestimmtes Ziel möglichst kostengünstig zu erreichen versucht.

② Ordnen Sie bitte richtig zu:

- | | | | |
|--|---|---|--------------------------|
| Sollte bei dem Minimalprinzip möglichst gering sein: | 1 | 5 | Wirtschaftliches Ziel |
| Ein anderes Wort für „Wirtschaft“: | 2 | 6 | Wirtschaftliche Vorteile |
| Ein anderes Wort für "Minimalprinzip": | 3 | 1 | Wirtschaftlicher Aufwand |
| Ein anderes Wort für „Regel“: | 4 | 2 | Ökonomie |
| Steht bei dem Minimalprinzip fest und ändert sich nicht: | 5 | 7 | Minimalprinzip |
| Hat man, wenn man nach dem Minimalprinzip vorgeht: | 6 | 3 | Sparsamkeitsprinzip |
| Eine wirtschaftliche Regel, bei der man ein bestimmtes Ziel mit möglichst geringen Mittel zu erreichen versucht: | 7 | 4 | Prinzip |

③ Bitte füllen Sie die Lücken aus:

Der Begriff „Ökonomie“ ist ein Fremdwort. Ins Deutsche übersetzt bedeutet er

„Wirtschaft“ .

Wer sich mit „Ökonomie“ beschäftigt, beschäftigt sich mit der „Wirtschaft“, also zum Beispiel

mit Verkauf, Waren und Geld .

Der Begriff „Prinzip“ ist ebenfalls ein Fremdwort. Ein Prinzip ist eine Regel . Diese Regel

hat sich bewährt , sie ist also gut. Deshalb befolgt man diese Regel.

Ein ökonomisches Prinzip ist also eine wirtschaftliche Regel . Diese

Regel sollte man befolgen, wenn man gut wirtschaften möchte . Gut

wirtschaften bedeutet, dass man davon Vorteile hat.

Das Minimalprinzip wird auch Sparsamkeitsprinzip genannt. Dabei soll

ein gegebenes Ziel mit möglichst geringem, also minimalem Aufwand

erreicht werden.

Das kann zum Beispiel der Fall sein, wenn man nicht mit dem Auto, sondern mit dem

Fahrrad zur Arbeit fährt. Dadurch erreicht man das vorgegebene Ziel mit dem

geringsten finanziellen (wirtschaftlichen) Mitteln.

**"Wirtschaft" / Regel / Verkauf, Waren und Geld / Fahrrad / Sparsamkeitsprinzip /
minimalem Aufwand / Vorteile / gut wirtschaften möchte / wirtschaftliche Regel /
bewährt**

④ Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:

Falsch 6x

Richtig 8x

Der Begriff „Prinzip“ ist ein Fremdwort für „Regel“.

Das wirtschaftliche Prinzip gilt nur für das produzierende Gewerbe und Dienstleistungsanbieter.

Wer nach dem wirtschaftlichen Prinzipien handelt, versucht sich wirtschaftliche Vorteile zu verschaffen.

Das ökonomische Prinzip enthält grundlegende Regeln für erfolgreiches Wirtschaften.

Das ökonomische Prinzip dient dem Umweltschutz.

Das Minimalprinzip ist ein ökonomisches Prinzip.

Beim Minimalprinzip versuche ich mit vorgegebenen Mitteln ein möglichst günstiges Ziel zu erreichen.

Das Minimalprinzip heißt auch Erfolgsprinzip.

Bei dem Minimalprinzip versuche ich, ein bestimmtes Ziel mit möglichst geringen Mitteln zu erreichen.

Durch das Minimalprinzip kann ich Geld sparen.

Das Minimalprinzip ist mit hohen Risiken verbunden.

Ich handle nach dem Minimalprinzip, wenn ich mein Geld möglichst günstig in Aktien anlege.

Ich handle nach dem Minimalprinzip, wenn ich die Siemensaktie möglichst günstig erwerbe.

Das Minimalprinzip nennt man auch „Sparsamkeitsprinzip“

⑤ Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Frage:

Was versteht man unter „Ökonomischem Prinzip“

Wirtschaftliche Regeln, die man einhalten sollte, wenn man erfolgreich

wirtschaften möchte.

Bitte erklären Sie das Minimalprinzip:

Beim Minimalprinzip versucht man, ein vorgegebenes Ziel mit möglichst geringem

Aufwand zu erreichen. Die Mittel zur Zielerreichung sollen möglichst sparsam

eingesetzt werden.

⑥ Finden Sie 7 wichtige Begriffe aus dem Informationstext:

W M B A Ü D D C P U I N Y A U F W A N D
 I M J Q O H E E R Y G C J X V L W P J H
 R G M T D U I D I O E T G E T G X I U J
 T H S W A Ö V K N Ä Ü V O R T E I L E H
 S Ä A K K A Ü I Z D O H A S P V Y J Ü V
 C C J S D H I T I U U U W R F X O Y R H
 H W Y H L Ü B O P D G P I Z V N V L E L
 A P W Ä O U D Ö K O N O M I E J M U G Y
 F P S P A R S A M K E I T N R M Ü C E E
 T Q O R K Ü C Ö D J Y Ü Q Ö K F F U L Ü

Das Maximalprinzip

Das andere Ökonomische Prinzip ist das **Maximalprinzip**.

Maximal bedeutet „**möglichst viel**“.

Bei dieser Regel steht ein bestimmter Geldbetrag zur Verfügung. Mit diesem Geld muss man versuchen, so viele Güter oder Dienstleistungen wie möglich zu bekommen.

Das Maximalprinzip ist auch als Ergiebigkeitsprinzip bekannt.

Beim Maximalprinzip geht es darum, mit gegebenen Mitteln das bestmögliche bzw. maximale Ziel zu erreichen.

Wenn man gut wirtschaftet, dann kann man die verfügbaren Mittel vorteilhaft nutzen.

Das ist zum Beispiel der Fall, wenn man monatlich einen bestimmten Betrag an Haushaltsgeld zur Verfügung hat und gezielt nach Sonderangeboten sucht, um damit Geld zu sparen. Welche Produkte man kauft hängt dann auch davon ab, welche Produkte günstig angeboten werden.

Das Maximalprinzip heißt also: Um wirtschaftlich vorteilhaft zu handeln, muss man versuchen, für ein einen verfügbaren Geldbetrag möglichst viele Güter oder Dienstleistungen zu bekommen.

① **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Das andere Ökonomische Prinzip ist das .

Maximal bedeutet .

Bei dieser Regel steht ein bestimmter Geldbetrag zur Verfügung. Mit diesem Geld muss man versuchen,

zu

bekommen.

Das Maximalprinzip ist auch als bekannt.

Beim Maximalprinzip geht es darum, mit das

bestmögliche bzw. maximale Ziel zu erreichen.

Wenn man gut wirtschaftet, dann kann man die verfügbaren Mittel

nutzen.

vorteilhaft / Maximalprinzip / "möglichst viel" / so viele Güter und Dienstleistungen wie möglich / gegebenen Mitteln / Ergiebigkeitsprinzip

② Bitte kreuzen Sie richtig an:

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Beim Maximalprinzip versucht man mit noch unbestimmten Mitteln ein bestimmtes Ziel zu erreichen.
- Maximal heißt „möglichst wenig“.
- Beim Maximalprinzip stehen die verfügbaren Mittel fest.
- Beim Maximalprinzip versucht man, mit den verfügbaren Mitteln möglichst optimal zu wirtschaften.
- Das Maximalprinzip nennt man auch „Ergiebigkeitsprinzip“.

③ Bei welchen der nachfolgenden Beispielen wird nach dem Maximalprinzip gewirtschaftet? Schreiben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ hinter die Aussage:

Ja **4x** Nein **3x**

Sven möchte für 50 Euro ein Geschenk kaufen. **Ja**

Die Firma Erler spendet dem Roten Kreuz 2000 € für wohltätige Zwecke. **Ja**

Der Firma Erler liegt soll nach dem vorliegenden Bauplan eine neue Fabrik bauen.

Nein

Sven sucht im Internet nach einem Ersatzteil für ein Auto. **Nein**

Das Land NRW stellt jeder Schule 50 000 € für neue Endgeräte zur Verfügung. **Ja**

Herr Müller will mit seinem angesparten Geld eine Firma gründen. **Ja**

Herr Förster verhandelt mit dem Besitzer des Hauses an der Kampstraße 7 über den Kaufpreis. **Nein**

④ Bitte beantworten Sie die nachfolgende Frage:

Was versteht man unter dem „Maximalprinzip“?

Beim Maximalprinzip geht es darum, mit gegebenen Mitteln das bestmögliche

bzw. maximale Ziel zu erreichen. Häufig steht ein bestimmter Geldbetrag zur

Verfügung, den man für ein Vorhaben / eine Zielsetzung möglichst sparsam

und wirtschaftlich sinnvoll zum eigenen Vorteil verwendet.

Gemischte Übungen

Zusammenfassung: Minimalprinzip und Maximalprinzip

Beim Minimalprinzip gibt es **ein vorgegebenes Ziel**. Dieses Ziel soll mit **möglichst wenig Kosten und Aufwand** erreicht werden.

Beim Maximalprinzip gibt es **vorgegebene verfügbare Mittel**, zum Beispiel einen bestimmten Geldbetrag.

Diese Mittel sollen möglichst **wirtschaftlich** verwendet werden.

① Bitte kreuzen Sie richtig an:

	Minimalprinzip	Maximalprinzip
300 Baumstämme stehen der Tischlerei Clemens für die Verarbeitung zur Verfügung.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Carina erhält monatlich 756 € Sozialhilfe.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Der Aufenthaltsraum soll nach den Vorgaben des Besitzers ohne Berücksichtigung der Kosten renoviert werden	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Firma Kalkhoff will ihren Jahresgewinn von 500 000 Euro in die Firma investieren.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Das Dach der Spedition Schnösel muss dringend repariert werden.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sabrina möchte sich einen Hund kaufen und sucht im Internet nach günstigen Angeboten.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

② Füllen Sie bitte die Lücken aus:

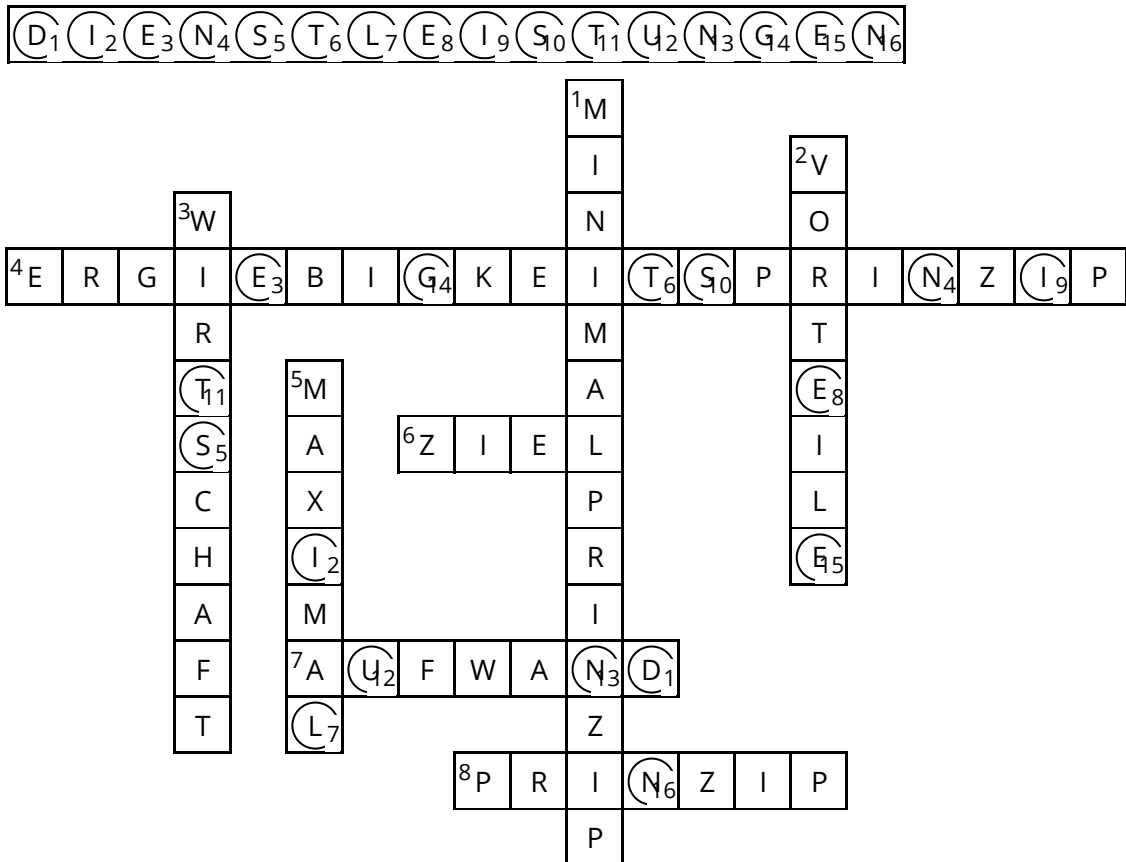
Beim Minimalprinzip gibt es . Dieses Ziel soll mit möglichst erreicht werden.

Beim Maximalprinzip gibt es , zum Beispiel einen bestimmten Geldbetrag.

Diese Mittel sollen möglichst verwendet werden.

wenig Kosten und Aufwand / wirtschaftlich / vorgegebene verfügbare Mittel / ein vorgegebenes Ziel

③ Ermitteln Sie den Begriff, indem Sie das Kreuzworträtsel lösen:



- 1 Das Sparsamkeitsprinzip:
- 2 Verschafft man sich, wenn man wirtschaftlich handelt:
- 3 Deutsches Wort für „Ökonomie“:
- 4 ▶ Anderes Wort für „Maximalprinzip“
- 5 Gegenteil von „minimal“
- 6 ▶ Versucht man mit Hilfe der verfügbaren Mittel zu erreichen:
- 7 ▶ Sollte beim Minimalprinzip möglichst gering sein:
- 8 ▶ Fremdwort für „Regel“: